

# Ein Sommerabend mit Musik und Politik



Gemütlich zusammensitzen, der Blaskapelle Garham und anderen Musikern zuhören – dieses Angebot des CSU-Ortsverbandes lockte viele Besucher an. –Fotos: Franz X. Eder

## Hofkirchen.

Dass sich Tradition, Musik und Politik gerne gesellen, ist bekannt. Deshalb wurde am Ortsrand von Hofkirchen wieder einmal der Buchner-Sommerkeller geöffnet. Bereits zum 7. Mal lud der CSU-Ortsverband-Hofkirchen zu seinem beliebten „Hoagarten“. Neben der Blaskapelle Garham nutzten dabei mehrere Gruppen und Einzelmusiker die Gelegenheit, einem größeren Publikum aufzuspielen. Das lockte 250 Zuhörer an.

Der Begriff „Hoagarten“ oder „Hoagascht“ stammt vom mittelhochdeutschen „heingarte“ (Heimgarten) ab und bezeichnet damit den Garten vor dem Haus. Der Name steht zudem für gesellige Nachbarschaftstreffen und wurde im Lauf der Zeit allgemein auch auf traditionelle volkstümliche Musikantentreffen angewendet.

Echte hand- und mundgemachte Musik, bayerische Gemütlichkeit und ein frisch gezapftes Bier vom Wirt ließen die Gäste bei strahlendem Sonnenschein und weiß-blauem Himmel mit ihren Brotzeitkörben aus allen Ortsteilen der Gemeinde unter die Kastanienbäume des uralten Buchner-Kellers strömen. Unter den rund 250 Gästen befanden sich auch CSU-Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer, Kreisrat Alois Kapfhammer sowie die Markträte Gerold Schöfberger, Alois Wenninger und Dr. Thomas Buchner. Dass der „Hoagarten“ auch generationsübergreifend Anklang findet, zeigte der Besuch der JU Garham-Hofkirchen mit ihren

Vorsitzenden Fabian Kapfhammer und Thomas Buchner.



CSU-Landratskandidat Raimund Kneidinger (links) unterstützte den Bürgermeisterkandidaten Josef Kufner am Grill.

CS  
Bü  
rg  
er  
me  
is  
te  
rk  
an  
di  
da  
t  
Jo  
se  
f  
Ku  
fn  
er  
st  
el  
lt  
e  
si  
ch  
am  
Ab  
en  
d  
an  
de  
n  
Gr  
il  
l

un  
d  
ve  
rs  
or  
gt  
e  
zu  
sa  
mm  
en  
mi  
t  
se  
in  
en  
Ma  
rk  
tr  
at  
sk  
an  
di  
da  
te  
n  
di  
e  
Gä  
st  
e  
mi  
t  
Br  
at  
wu  
rs

ts  
em  
me  
ln  
. Un  
te  
rs  
tü  
tz  
un  
g  
ga  
b  
es  
vo  
m  
CS  
U-  
La  
nd  
ra  
ts  
ka  
nd  
id  
at  
en  
Ra  
im  
un  
d  
Kn  
ei  
di  
ng  
er

,  
de  
r  
si  
ch  
eb  
en  
fa  
ll  
s  
di  
e  
Gr  
il  
ls  
ch  
ür  
ze  
um  
ba  
nd  
un  
d  
de  
n  
fe  
rt  
ig  
en  
Sc  
hm  
an  
ke  
rl  
n  
ei  
n

ei  
nz  
ig  
ar  
ti  
ge  
s  
„C  
SU  
-  
Br  
an  
d“  
ve  
rl  
ie  
h.  
„I  
ch  
fi  
nd  
e  
es  
sc  
hö  
n,  
da  
ss  
di  
es  
e  
al  
th  
er  
ge  
br  
ac

ht  
e  
ba  
ye  
ri  
sc  
he  
Tr  
ad  
it  
io  
n  
ge  
pa  
ar  
t  
mi  
t  
et  
wa  
s  
Ze  
it  
ge  
is  
t  
so  
gu  
te  
n  
An  
kl  
an  
g  
in  
de  
r

Be  
vö  
lk  
er  
un  
g  
fi  
nd  
et  
un  
d  
si  
ch  
je  
de  
s  
Ja  
hr  
me  
hr  
Le  
ut  
e  
da  
vo  
n  
be  
ge  
is  
te  
rn  
la  
ss  
en  
.  
Ic  
h



fr  
eu  
e  
mi  
ch  
sc  
ho  
n  
je  
tz  
t  
au  
f  
de  
n  
Ho  
ag  
ar  
te  
n  
20  
20  
“,  
sa  
gt  
e  
de  
r  
Or  
ts  
vo  
rs  
it  
ze  
nd  
e  
un

d  
CS  
U-  
Bü  
rg  
er  
me  
is  
te  
rk  
an  
di  
da  
t  
Jo  
se  
f  
Ku  
fn  
er  
.  
-  
fe



Die Bratwurstsemmeln mit dem CSU-Schriftzug servierten Stefan Weber (links) und Michael Heudecker.

Quelle: PlusPNP.de --fe

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 21.08.2019 oder nach kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](#)